

Los 428



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 15:35

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

SCHUMANN, SARAH
Berlin 1933 - 2019

Titel: "Marilyn Monroe: 'Day is too long and life is too short'".

Datierung: 1998.

Technik: Pigmentmalerei auf Leinwand.

Maße: 125 x 145cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und betitelt unten links: Sarah Schumann 1998 Marilyn Monroe: "Day is too long and life is too short".

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Privatsammlung Norddeutschland

Ausstellungen:

- Die Kommunale Galerie im Leinwandhaus, Frankfurt am Main 1999

Literatur:

- Mosler, Kathrin (Hrsg.): Sarah Schumann - Werke 1958-2022, Berlin 2003, S. 249, Abb.

- Ausst.-Kat. Portraits, Die Kommunale Galerie im Leinwandhaus, Frankfurt am Main 1999, Abb.

Die Schauspielerin Marilyn Monroe fasziniert die feministische Malerin Sarah Schumann von Beginn ihrer Karriere an. Im Frühwerk fügt sie kontinuierlich Abbildungen der Hollywood-Ikone in ihre "Schockcollagen" ein und verewigt sie ebenfalls in ihrem "Moskau Zyklus" (1993/1994), der westliche Ikonen mit russischen Architekturen gegenüberstellt. Der Titel "Day is too long und life is too short" kann auf die Ambivalenz der Person Marilyn Monroes referieren. Bis heute gilt der 1962 frühverstorbene Kinostar als blondes, vollkommenes Sexsymbol, während ihr Privatleben von Schicksalsschlägen begleitet wurde. Schumann setzt diesem Narrativ ein selbstbewusstes Porträt entgegen, das in leuchtenden Farben die Monroe würdevoll erscheinen lässt. Ihre Faszination für die Schauspielerin, die auch in der Pop Art von Richard Hamilton und Andy Warhol künstlerisch porträtiert wurde, begründet Schumann in einem Interview wie folgt: "Anfang der 1960er war sie das Idol meiner Jugend - also niemand konnte aus dem Auto aussteigen wie Marilyn Monroe und niemand hat eine Fotokamera so wahrgenommen wie Marilyn Monroe." (zit. nach "Sarah Schumann im Gespräch mit Bettina Böttinger", Filminterview, VAN HAM Art Estate (Hrsg.), 2019).

VAN HAM Art Estate vertritt seit 2018 den künstlerischen Nachlass von Sarah Schumann (www.sarah-schumann.org).

Taxe: 10.000 € - 15.000 €
